

- Essenz:** Geliebte Kinder, ihr erhaltet einen Rat vom Vater. Er wird als „ungeteilter Rat“ bezeichnet. Wenn ihr diesem ungeteilten Rat folgt, werdet ihr Gottheiten.
- Frage:** Welchen Hauptaspekt haben die Menschen in diesem Labyrinthspiel vergessen?
- Antwort:** Nachdem sie das Labyrinth betreten hatten, haben sie den Weg nach Hause vergessen. Sie wissen nicht, wann oder wie sie nach Hause zurückkehren können. Der Vater ist jetzt gekommen, um jeden mit nach Hause zu nehmen. Ihr bemüht euch jetzt darum, in das „liebliche Zuhause“ zu gehen, wo es keine Sprache gibt.
- Lied:** Oh Reisende der Nacht, habt Geduld! Die Tage des Glücks sind nah!

Om Shanti. Gemäß Drama kann außer euch niemand die Bedeutung dieses Liedes verstehen. Es gibt einige Lieder, die euch helfen, obwohl sie von Außenstehenden komponiert wurden. Kinder, ihr versteht, dass ihr jetzt Gottheiten werdet. Wer ein weltliches Studium absolviert, sagt, dass er Arzt oder Rechtsanwalt wird und entsprechend sagt ihr, dass ihr Gottheiten in der neuen Welt werdet. Nur ihr habt solche Gedanken. Die neue Welt, das Goldene Zeitalter, wird „Land der Unsterblichkeit“ genannt. Derzeit existiert weder das Goldene Zeitalter, noch das Königreich der Gottheiten. Ihr wisst, dass ihr durch den Kreislauf gegangen und am Ende des Eisernen Zeitalter angekommen seid. Den Kreislauf versteht sonst niemand. Sie sagen, dass die Dauer des Goldenen Zeitalters Hunderttausende von Jahren beträgt. Ihr Kinder hingegen habt die Gewissheit, dass sich der Kreislauf alle 5.000 Jahre wiederholt. Es gibt die Berechnung, dass Menschen maximal 84 Leben pro Kalpa hier auf der Erde verbringen. Das Dharma der Gottheiten wird auch als ungeteilte Religion bezeichnet. Es gibt auch die eine, ungeteilte Schrift. Ansonsten gibt es zahllose Religionen und Schriften. Ihr seid einzigartig. Ihr erhaltet den höchsten Rat Gottes und er wird auch als ungeteilter Rat bezeichnet. Ihr erhaltet ihn jetzt. Dieses Studium hat das Ziel, eine Gottheit zu werden. Deshalb wird der Vater „Ozean des Wissens“ genannt. Kinder, ihr versteht, dass Gott euch für die neue Welt unterrichtet. Denkt an Ihn oder vergessen die Schüler in einer Schule ihren Lehrer? Nein. Man geht zur Schule, um eine bessere Stellung zu erhalten. Ihr studiert ebenfalls, um euch weiterzuentwickeln, während ihr zu Hause in euren Familien lebt. Es sollte euer Herz berühren, dass ihr hier beim Unbegrenzten Vater studiert. Shiv Baba ist Baba und Prajapita Brahma ist Dada. Der Name Prajapita Brahma, Adi Dev, ist sehr berühmt. Es ist nur so, dass er in der Vergangenheit lebte, genau wie Gandhiji auch in der Vergangenheit gelebt hat. Sie nannten ihn Bapuji, denken aber nicht, dass er ihr Vater ist. Sie sagen es nur so. Shiv Baba ist wirklich der Vater aller Seelen. Brahma Baba ist der Vater der Menschheit und ein leiblicher Vater ist es auch real. Einen Bürgermeister nennen sie nur der Form halber „Vater“. Sie alle sind falsche Väter, während Shiv Baba der Wahre Vater ist. Die Höchste Seele, der Vater der Seelen, kommt und macht die Seelen durch Prajapita Brahma Sich zugehörig. Er hat gewiss sehr viele Kinder. Jede Seele ist ein Kind Shiv Babas und alle denken an Ihn. Dennoch akzeptieren manche Ihn nicht. Sie sind überzeugte Atheisten und behaupten, dass diese Welt durch einen Gedanken erschaffen wurde. Der Vater erklärt euch jetzt: „Seid euch bewusst, dass ihr studiert und das Ich, Shiv Baba, euer Lehrer bin.“ Denkt Tag und Nacht daran. Maya lässt euch immer wieder vergessen. Darum liegt es an euch, an den Vater zu denken. Ihr vergesst alle 3 Formen: den Vater, den Lehrer und den Satguru. Er ist der Eine, aber ihr vergesst Ihn trotzdem. Darum geht es in eurem Kampf gegen Ravan. Der Vater sagt: „Oh Seelen! Ihr wart satopradhan und seid nun tamopradhan geworden.“ Ihr wart rein, als ihr im Land des Friedens wart. Keine unreine Seele kann sich dort aufhalten. Deshalb rufen alle Seelen nach dem Vater und Läuterer. Wenn jeder unrein und tamopradhan geworden sind, kommt der Vater und sagt: „Ich mache euch wieder vollkommen rein. Im Land des Friedens wart ihr rein und jetzt gilt es, wieder rein zu werden; auch durch schmerzliche Erfahrungen. Niemand kann einfach so nach Hause zurückkehren. Sie sagen, dass ein bestimmter Verstorbener im Lichtelement aufgegangen sei, aber auch das gehört zu den zahllosen Vorstellungen in der Anbetung. Hier erhaltet ihr einheitliche Richtlinien. Nur der Vater kann euch gottgleich machen. In jedem Kreislauf kommt Er und unterrichtet euch auf die gleiche Weise wie im vorhergehenden Kreislauf. Dieses Schauspiel ist auf ewig so festgelegt und der Kreislauf der Welt dreht sich immer weiter. Es gibt das Goldene, Silberne, Kupferne und das Eiserne Zeitalter und dann gibt es auch dieses Übergangszeitalter. Die Hauptreligionen sind das Dharma der Gottheiten, der Islam, der Buddhismus und das Christentum. Jede hat ihr eigenes Königreich. Die Brahmanen und die Kauravas besitzen kein Königreich. Es liegt jetzt an euch Kindern, immer wieder an den Unbegrenzten Vater zu denken und ihr könnt das auch den weltlichen Brahmanen erklären.

Baba hat euch schon oft gesagt: „An der Spitze ist der Haarknoten, die Brahmanen. Ihr seid die ersten Nachkommen Brahmas. Ihr wisst, wie ihr später auf dem Bhaktipfad von anbetungswürdigen Gottheiten Anbeter werdet. Jetzt werdet ihr jedoch wieder würdig, angebetet zu werden. Weltliche Brahmanen sind verheiratet und leben nicht im Zölibat. Sannyasis sind Hatha Yogis und sie zwingen sich dazu, ihre Familien zu verlassen. Hatha Yogis lehren viele verschiedene Arten Yoga. Es gibt in Jaipur ein Museum für Hatha Yoga, aber Raja Yoga wird dort nicht gezeigt. Dafür gibt es kein Museum. Der Dilwala Tempel ist das akkurate Denkmal für Raja Yoga. Es gibt viele Museen für Hatha Yoga, aber nur in Bharat gibt es Raja Yoga Tempel. Im Dilwala Tempel werdet ihr auf dem Boden in Tapasya sitzend gezeigt. Den Himmel haben sie über euch dargestellt. Die Menschen wissen nicht, wo der Himmel ist. Sie glauben definitiv, dass der Himmel sich oben befindet. Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Nach der Hälfte des Kreislaufs verschwindet der Himmel und am Ende des Kreislaufes, taucht er wieder auf. Niemand weiß, wie lange das dauert. Der Vater hat euch den Weltkreislauf erklärt. Wenn ein Kalpa sich dem Ende zuneigt, erhaltet ihr wieder einmal das Wissen und werdet erhaben. Dann beginnt der Kreislauf von neuem und all das sollte euch klar sein. Wenn Menschen studieren, lesen sie viele Bücher usw., nicht wahr? Auch dies hier ist ein Studium. Achtet darauf, dass ihr das Wissen verinnerlicht. Ihr dürft es nicht wieder vergessen. Jeder, ob alt oder jung, hat das Recht, dieses Studium zu absolvieren. Erkennt einfach nur Alpha. Sobald das geschieht, erkennt ihr auch das Erbe, das ihr vom Vater erhaltet. Baba sagt: „Kinder, erinnert euch immer nur an Mich allein und denkt auch an euer Zuhause, von wo ihr gekommen seid, um hier eure Rollen zu spielen. Auch Tiere denken an ihre Jungen. Während sie im Wald nach Nahrung suchen, erinnern sie sich an ihren Bau und ihre Jungen. Sie finden ihre Kleinen automatisch wieder. Auch Seelen lieben ihr Zuhause. Sie erinnern sich so sehr an ihre Heimat, aber sie haben den Rückweg vergessen. Euch ist bewusst, wie weit entfernt ihr wohnt, aber niemand weiß, wie man dorthin gehen kann oder warum man außerstande ist, das Zuhause zu erreichen. Baba hat erklärt, dass der Grund dafür das ewige Labyrinthspiel ist, das geschaffen wurde. In welche Richtung man auch geht, der Ausgang ist verschlossen. Ihr wisst, dass sich die Tore des Himmels erst nach dem letztendlichen Krieg öffnen werden. Alle Menschen werden dieses Land des Todes verlassen. Sie gehen in die Seelenwelt und nehmen dort oben, entsprechend ihrer Religion und Rolle, ihren Platz ein. All diese Dinge sind euch bewusst. Die Menschen zerbrechen sich den Kopf darüber, wie sie das Brahmelement erreichen können. Ihr geht weit über die Welt der Worte und des Klangs hinaus. Wenn eine Seele ihren Körper verlässt, wird es still. Ihr Kinder wisst, dass Paramdham euer liebliches Zuhause ist und im Goldenen Zeitalter existiert das liebliche Königreich, das ungeteilte Königreich der Gottheiten. Der Vater kommt und lehrt euch Raja Yoga. Er gibt euch das vollständige Wissen, aus dem später auf dem Anbetungsweg die Schriften entstehen. Ihr braucht diese Schriften jetzt nicht zu studieren. Die alten Frauen konnten nicht zur Schule gehen, aber hier dürfen alle studieren. Kinder, im Satyug seid ihr Gottheiten. Dort spricht niemand beleidigende Worte. Ihr wisst, dass der Himmel in der Vergangenheit existierte. Es gibt das Lob für das Paradies. Sie bauen so viele Tempel. Fragt sie: „Wann lebten Lakshmi und Narayan?“ Sie wissen nichts. Ihr hingegen wisst, dass ihr jetzt bald nach Hause zurückkehrt. Euch Kindern wurde erklärt, dass OM etwas anderes bedeutet als HUM SO. Sie haben keinen Unterschied mehr gemacht zwischen den Worten OM und HUM SO. Ihr Seelen seid Bewohner des Landes des Friedens. Ihr kommt auf die Erde herab, um eure Rollen als Gottheiten, Krieger, Händler und dann Shudras zu spielen. OM bedeutet: Ich bin eine Seele. Der Unterschied ist so groß! Sie haben angenommen, dass beides das gleiche bedeute. Diese Dinge müssen verstanden werden. Wer nicht voll und ganz versteht, nickt immer wieder ein, aber niemand schläft ein, wenn es darum geht, ein Einkommen zu verdienen. Das eine ist ein kurzzeitiges Einkommen, während es hier um einen halben Kreislauf geht. Wenn euer Intellekt jedoch in andere Richtungen abschweift, werdet ihr müde und gähnt. Sitzt hier nicht mit geschlossenen Augen. Ihr wisst, dass Seelen unsterblich sind und ihre Körper vergänglich. Wie die eisenzeitaltigen Bewohner der Hölle alles sehen und wie ihr alles seht, darin liegt ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Ich, die Seele, studiere beim Vater. Niemand weiß, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Ozean des Wissens, kommt, um uns zu unterrichten. Ich, die Seele, höre Ihm zu. Nur indem ihr euch als Seelen betrachtet und an den Vater erinnert, wird euer Schuldenkonto wieder gelöscht. Euer Intellekt richtet sich nach oben. Shiv Baba spricht dieses Wissen für uns. Dafür ist ein sehr verfeinerter Intellekt erforderlich und Baba zeigt euch, wie ihr euren Intellekt verfeinern könnt. Wenn ihr euch als Seelen erfahrt, erinnert ihr euch definitiv auch an den Vater. Die Basis dafür, sich als Seele zu erfahren, ist die, dass wir uns dann wieder an den Vater erinnern und die Beziehung mit Ihm aufbauen können, die den Kreislauf über zerbrochen war. In der neuen Welt gibt es die Rückgabe in Form von Glück und nichts als Glück. Dort existiert kein Leid. Das Goldene Zeitalter wird „Himmel“ genannt.

Nur der himmlische Gott, der Vater, macht euch zu Meistern des Himmels, aber ihr vergesst sogar so einen Vater. Er kommt und adoptiert euch. Viele Kinder werden von der Marwari-Kaste adoptiert. Sie haben großes Glück, weil sie in ein reiches Elternhaus aufgenommen werden. Kinder aus reichen Familien werden nie von Armen adoptiert. Ihr seid die Kinder Prajapita Brahmas und so seid ihr gewiss die durch das Wort geborenen Nachkommen. Ihr Brahmanen seid eine durch das Wort geborene Schöpfung. Die andere Schöpfung geschieht durch das Gift. Ihr versteht den Unterschied. Nur wenn ihr den Menschen das Wissen erklärt, werden sie durch das Wort geborene Nachkommen. Das ist auch eine Adoption. Ein Ehemann betrachtet seine Frau als zu sich gehörend. Wird die Frau durch das Gift oder durch das Wort geschaffen? Ehefrau ist sie durch Worte geworden. Wenn sie dann Kinder haben, entstehen die durch das Gift. Der Vater sagt: „Ihr alle seid durch Worte gezeugt. Wenn ihr sagt: „Du bist Mein“, gehört ihr zu Mir, nicht wahr? Wenn Ich sage: „Ihr seid Meine Kinder.“, kommt Begeisterung auf. Ihr seid alle Meine durch das Wort geborene Schöpfung.“ Die Seelen selbst sind jedoch ewig und unvergänglich. Ihr wisst, wie die Welt sich wandelt. Ihr Kinder seid über viele Zusammenhänge belehrt worden, aber Baba sagt auch: „Wenn es euch nicht möglich ist, Wissenspunkte zu verinnerlichen oder darüber zu sprechen, dann erinnert euch einfach an Mich, euren Vater. Dann könnt ihr sogar einen höheren Status erreichen, als jene, die Vorträge halten. Manchmal fallen sogar diejenigen, die Vorträge halten, Mayas Stürmen zum Opfer. Wenn sie nicht gefallen wären und sich einfach weiterhin an den Vater erinnert hätten, hätten sie einen hohen Status erreicht können. Jene, die dem Laster der sinnlichen Begierde frönen, brechen sich alle Knochen. Es ist so, als ob sie aus dem 5. Stock gefallen wären. Körperbewusstsein ist die 5. Etage, Lust die 4. Etage usw. Der Vater sagt: „Die Lust ist der schlimmste Feind.“ Manche Kinder schreiben: „Baba ich bin gefallen.“ Bei einem Anfall von Zorn spricht man nicht davon, gefallen zu sein. Wenn jemand sein Gesicht beschmutzt, verletzt er sich selbst erheblich. Dann ist es ihm unmöglich, anderen zu sagen, dass die Begierde der größte Feind sei. Baba sagt immer wieder: „Seid sehr achtsam hinsichtlich der unreinen Blickweise. Im Goldenen Zeitalter zieht sich niemand aus. Dort gibt es keine lüsternen Blicke. Die Augen sind dann sittsam und zivilisiert. Dort gibt es 1 Dharma und 1 Königreich. Ihr Seelen habt jetzt die reine Blickweise erhalten, wohingegen die Welt kriminell ist. Ihr, die Seelen entwickelt jetzt diese seelenbewusste Blickweise, die 21 Leben lang erhalten bleibt. Dort macht sich niemand schuldig. Baba erklärt die Hauptsache: „Denkt an Mich, den Vater, und an den Kreislauf der 84 Leben. Es ist ein Wunder, dass Shri Narayan am Ende seiner 84 Leben das „glückliche Gefährt“ wird. Der Vater tritt in seinen Körper ein. Das ist so ein Glück für ihn. Die Geschichte der 84 Leben, wie Brahma Vishnu und Vishnu Brahma wird, sollte in eurem Gedächtnis bleiben. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Verfeinert euer Bewusstsein durch die Erinnerung an den Vater. Lasst euren Intellekt stets von diesem Wissen erfüllt sein. Erinnert euch ständig an den Vater und an das Zuhause und macht auch andere darauf aufmerksam.
2. Beendet in diesem letzten Leben eure lüsterne Blickweise und macht sie zivilisiert und gesittet. Seid, was das betrifft, sehr vorsichtig.

Segen: Möget ihr „leichte Yogis“ sein, die dank ihr herzlichen Liebe und Hilfsbereitschaft Multimillionen verdienen.

BapDada mag die Liebe der Kinder. Diejenigen, die liebevoll und kooperativ gegenüber der Yagya sind, werden „leichte Yogis“. Kooperation, das bedeutet „leichter Yoga“ und der Vater, der Tröster der Herzen, mag die Liebe und Hilfsbereitschaft sehr, die von Herzen kommt. Wer lediglich ein kleines Herz hat, ist auch mit einem kleinen Gewinn glücklich, wohingegen großherzige Kinder ein unbegrenzt großes Geschäft tätigen. Der Wert beruht auf der Liebe und nicht auf den Umständen und darum erinnert man sich an Sudamas Handvoll ungekochten Reis. Grundsätzlich geht es nicht darum, wie viel jemand gibt, denn wenn es lieblos gegeben wird, dann bringt es keinen Gewinn. Eine Kleinigkeit jedoch, mit Liebe im Herzen gegeben, bringt Gewinn und so wird ein Einkommen von Multimillionen angespart.

Slogan: Um Zeit und Energie zu sparen gilt: erst denken und dann handeln.

Om Shanti